

GEMEINDE
PRETTAUCOMUNE
PREDOI

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL

PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

AUSSCHUSS**GIUNTA**SITZUNG VOM – SEDUTA DEL
28.09.2026UHR – ORE
15:00

Anwesend sind im üblichen Sitzungssaal:

Sono presenti nella solita sala delle adunanze:

		entsch. abwes. assente giust.	unentsch. abwes. assente ingiust.	Fernzugang partecipazione in modalità remota
Bürgermeister - Sindaco	Mag.FH Robert Alexander Steger MBA			
Vize-Bürgermeister - Vice-Sindaco	Oswald Kottersteger			
Gemeindereferentin - Assessore	Roswitha Plankensteiner			
Gemeindereferent - Assessore	Hermann Plankensteiner			
Gemeindereferent - Assessore	Stefan Alois Steinhauser			

Den Beistand leistet der Gemeindesekretär Herr

Assiste il Segretario comunale Signor

Tobias Kaser

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit übernimmt

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti,

Mag.FH Robert Alexander Steger MBAin der Eigenschaft als **Bürgermeister** den Vorsitz.nella sua qualità di **Sindaco** assume la presidenza.**BESCHLUSS****DELIBERAZIONE**

CUP: F22B26000400004 - Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten Grundschule Prettau - Lieferung und Montage eines kombinierten Lüftungsgerätes - Auftrag an das Unternehmen Weger Walter GmbH

CUP: F22B26000400004 - Lavori straordinari di manutenzione presso la scuola elementare di Predoi - Fornitura e installazione di un apparecchio di ventilazione combinato - incarico all'impresa Weger Walter s.r.l.

Gutachten zur Beschlussvorlage:

In Kenntnis der positiven Gutachten im Sinne des Art. 185 des Regionalgesetzes Nr. 2 vom 03.05.2018:

- Gutachten über die technische Ordnungsmäßigkeit mit dem elektronischen Fingerabdruck

Pareri sulla proposta di deliberazione:

Visti i pareri favorevoli ai sensi dell'art. 185 della legge regionale 03.05.2018, n. 2:

- parere sulla regolarità tecnica con l'impronta digitale

h4GlyfS/5uZsylaUWVQ9np3+f+IA6gdWNFYscV2MCE0=

- Gutachten über die buchhalterische Ordnungsmäßigkeit mit Bestätigung der finanziellen Deckung mit dem elektronischen Fingerabdruck

- parere sulla regolarità contabile con attestata della copertura finanziaria con l'impronta digitale

RzK38U2WX/Ni+ps23wKm95RJ4AtzLTRiFQUrlcFmJA=

Vorausgeschickt, dass der Gemeindevorstand mit Beschluss Nr. 247 vom 14.09.2026 (CUP F22B26000400004) die technische Beauftragung von Dr. Arch. Helmut Stifter im Zusammenhang mit den außerordentlichen Instandhaltungsarbeiten an der Grundschule Prettau beschlossen hat und die vorgesehenen Maßnahmen insbesondere den Einbau einer Lüftungsanlage mit Zu- und Fortluft im Erdgeschoss zur Abführung radonhaltiger Raumluft umfassen;

Festgestellt, dass für die Radonsanierung eine auf die örtlichen baulichen und technischen Gegebenheiten abgestimmte Lüftungsanlage erforderlich ist und das Angebot der Weger Walter GmbH insbesondere ein kombiniertes Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung, Heizbatterie, Luftfilter, Frisch- und Fortluftklappe, stufenlos regelbarem EC-Ventilator, Radonregelung und Warmwasserregister sowie die dazugehörigen Lüftungs-, Kanal-, Isolierungs-, Brandschutz- und Schalldämpferkomponenten umfasst;

Festgehalten, dass der Bauleiter Dr. Arch. Helmut Stifter gemeinsam mit den beiden angefragten Unternehmen und dem zuständigen Gemeindevorstand Stefan Alois Steinhauser einen Lokalaugenschein durchgeführt, die technischen Gegebenheiten und die vorgeschlagenen Lösungen vor Ort verglichen und das Angebot der Weger Walter GmbH für die vorgesehene Ausführung als technisch geeignet und preislich angemessen bewertet hat; die Beauftragung ist daher für die Umsetzung der bereits beschlossenen Radonsanierung erforderlich und zweckmäßig;

Festgehalten, dass die von der AOV aktuell veröffentlichte Liste der aktiven Rahmenvereinbarungen keine Rahmenvereinbarung ausweist, die unmittelbar die gegenständliche Lieferung und Montage der Lüftungsanlage betrifft;

Festgehalten, dass gemäß APB-Anwendungsrichtlinie Nr. 10 das Nichtvorliegen eines eindeutigen grenzüberschreitenden Interesses angenommen wird, da der Vertragswert der gegenständlichen Lieferung mit Montage unter 140.000,00 Euro liegt und der einzige Projektverantwortliche keine anderweitige Beurteilung vorgenommen hat;

Für angebracht erachtet, eine direkte Beauftragung im Sinne des LG 16/2015 zu vergeben;

Festgehalten, dass gemäß Art. 28 Abs. 2 LG 16/2015 der Auftrag nicht in einzeln zu vergebende Lose unterteilt werden kann, da die Vertragsleistungen aus technischen Gründen von ein und demselben Wirtschaftsteilnehmer durchgeführt werden müssen, nachdem diese Leistungen eng miteinander verbunden sind; und dass es sich außerdem beim Auftragswert bereits um einen niedrigen Betrag handelt, weshalb die Aufteilung in Lose zu zusätzlichem Verwaltungsaufwand führen würde aber nicht zur Förderung einheitlicher

Premesso che con deliberazione della Giunta comunale n. 247 del 14.09.2026 (CUP F22B26000400004) è stato conferito al dott. arch. Helmut Stifter l'incarico tecnico connesso ai lavori straordinari di manutenzione presso la scuola elementare di Predoi e che gli interventi previsti comprendono in particolare l'installazione di un impianto di ventilazione con immissione ed espulsione dell'aria al piano terra per l'allontanamento dell'aria ambiente contenente radon;

Accertato che, ai fini dell'intervento di risanamento dal radon, è necessario un impianto di ventilazione adeguato alle condizioni edilizie e tecniche esistenti e che l'offerta della Weger Walter s.r.l. comprende in particolare un'unità combinata di ventilazione con recupero di calore, batteria di riscaldamento, filtro dell'aria, serrande di presa ed espulsione aria, ventilatore EC a regolazione continua, regolazione radon e batteria ad acqua calda, nonché le relative griglie, canalizzazioni, isolamenti termoacustici, serrande tagliafuoco e silenziatori;

Dato atto che il direttore dei lavori dott. arch. Helmut Stifter ha effettuato un sopralluogo congiunto con le due imprese interpellate e con l'assessore comunale competente Stefan Alois Steinhauser, confrontando in loco le condizioni tecniche e le soluzioni proposte, e che ha valutato l'offerta della Weger Walter s.r.l. tecnicamente idonea e congrua sotto il profilo economico per l'esecuzione prevista; l'affidamento risulta pertanto necessario e opportuno per l'attuazione dell'intervento di risanamento dal radon già programmato;

Dato atto che l'elenco attualmente pubblicato dall'ACP delle convenzioni quadro attive non riporta una convenzione riferita direttamente alla fornitura con montaggio dell'impianto di ventilazione in oggetto

Dato atto che, ai sensi della Linea guida PAB n. 10, si presume l'assenza di un interesse transfrontaliero certo, in quanto il valore della presente fornitura con montaggio è inferiore a 140.000,00 euro e il responsabile unico del progetto non ha effettuato una diversa valutazione;

Ritenuto di poter procedere mediante affidamento diretto ai sensi della LP 16/2015;

Precisato che ai sensi dell'art. 28, co. 2, L.P. 16/2015, l'appalto non può essere suddiviso in lotti aggiudicabili separatamente in quanto le prestazioni contrattuali, per ragioni tecniche devono essere eseguite dal medesimo operatore economico giacché strettamente correlate tra loro; e che, inoltre, il valore dell'appalto è già esiguo, motivo per cui la suddivisione in lotti comporterebbe ulteriori oneri amministrativi ma non la promozione di condizioni di concorrenza paritarie per le piccole e medie imprese i sensi dell'art. 28, co. 2, L.P. 16/2015;

Wettbewerbsbedingungen für kleine und mittlere Unternehmen gemäß Art. 28 Abs. 2 LG 16/2015;

Festgestellt, dass gemäß Art. 49 Abs. 1 GvD Nr. 36/2023 die Vergaben unterhalb der EU-Schwellenwerte unter Beachtung des Rotationsgrundsatzes erfolgen und gemäß Art. 49 Abs. 2 die Vergabe bzw. Zuschlagserteilung an den ausscheidenden Auftragnehmer untersagt ist, wenn zwei unmittelbar aufeinanderfolgende Vergaben Aufträge betreffen, die demselben Warenbereich, derselben Kategorie von Bauleistungen oder demselben Dienstleistungsbereich zuzuordnen sind; weiters festgestellt, dass die Vergabestelle gemäß Art. 49 Abs. 3 die Vergaben nach wirtschaftlichen Wertgruppen unterteilen kann und in diesem Fall das Verbot nur innerhalb der jeweiligen Wertgruppe Anwendung findet, unbeschadet der Absätze 4, 5 und 6; gemäß Art. 49 Abs. 6 kann bei Direktvergaben unter 5.000,00 Euro vom Rotationsgrundsatz abgewichen werden;

Nach Einsichtnahme in den eigenen Beschluss des Gemeindevorstandes Nr. 73 vom 03.03.2025 betreffend „Vergabewesen: Festlegung von wirtschaftlichen Wertgruppen für die Anwendung des Rotationsgrundsatzes gemäß Art. 49 GvD Nr. 36/2023“, mit welchem die Gemeinde Prettau die wirtschaftlichen Wertgruppen für die Anwendung des Rotationsgrundsatzes festgelegt hat;

Festgestellt, dass Lieferungen und Dienstleistungen mit einem Betrag unter 140.000,00 Euro gemäß Art. 26 Abs. 1 Buchst. b) LG Nr. 16/2015 und Art. 50 Abs. 1 Buchst. b) GvD Nr. 36/2023 direkt vergeben werden können, auch ohne vorherige Konsultation mehrerer Wirtschaftsteilnehmer, sofern geeignete Wirtschaftsteilnehmer mit dokumentierter Erfahrung gewählt und die Auswahl sowie die Preisangemessenheit sachlich begründet und dokumentiert werden;

Nach Einsichtnahme in das Angebot der Weger Walter GmbH aus Kiens/Ehrenburg vom 25.09.2026, betreffend die Radonsanierung der Grundschule Prettau, welches für den angebotenen Lieferumfang einen Gesamtbetrag von 18.980,79 Euro netto zuzüglich 22 % MwSt. in Höhe von 4.175,77 Euro und somit 23.156,56 Euro brutto vorsieht;

Festgestellt, dass zur Preisprüfung das Angebot der Atmosfair KG vom 28.07.2026 über Lieferung und Montage einer Lüftungsanlage für Aula und Vorraum der Grundschule Prettau mit 27.983,60 Euro netto herangezogen wurde; das Angebot von Weger liegt damit um 9.002,81 Euro netto bzw. rund 32,2 % darunter. Die technische Vergleichbarkeit und Eignung für den tatsächlichen Bedarf wurde durch Dr. Arch. Stifter nach dem gemeinsamen Lokalaugenschein beurteilt. Bei bestätigter technischer Eignung ist der deutlich niedrigere Gesamtpreis wirtschaftlich vorteilhaft und angemessen;

Festgehalten, dass es sich bei der gegenständlichen Vergabe um eine Lieferung mit Montage und nicht um einen Bauauftrag handelt. Für die Ermittlung des vergaberechtlichen Referenzkollektivvertrags gemäß Art. 11 GvD Nr. 36/2023 ist auf die für die Vertragsausführung maßgebliche Tätigkeit abzustellen; die mitumfassten Montageleistungen betreffen sachlich den Bereich der Installation von Lüftungs-, Heizungs- und Klimaanlage, entsprechend ATECO 43.22. Als vergaberechtlicher Referenzkollektivvertrag wird daher der CCNL für die Beschäftigten der Unternehmen der Metallindustrie und Anlageninstallation, CNEL-Kodex C011, herangezogen;

Festgehalten, dass der Hauptgegenstand des Auftrags in der Lieferung eines Lüftungsgerätes samt Zubehör und Montage besteht und daher dem CPV-Kodex 42520000-7 „Lüftungsgeräte“ zugeordnet wird; die Montage stellt eine

Constatato che, ai sensi dell'art. 49, comma 1, del D.Lgs. n. 36/2023, gli affidamenti di importo inferiore alle soglie europee avvengono nel rispetto del principio di rotazione e che, ai sensi del comma 2, è vietato l'affidamento o l'aggiudicazione al contraente uscente qualora due affidamenti consecutivi abbiano ad oggetto una commessa rientrante nel medesimo settore merceologico, nella stessa categoria di opere oppure nello stesso settore di servizi; constatato inoltre che, ai sensi del comma 3, la stazione appaltante può ripartire gli affidamenti in fasce in base al valore economico e che, in tal caso, il divieto opera con riferimento alla singola fascia, fatto salvo quanto previsto dai commi 4, 5 e 6; ai sensi del comma 6 è comunque consentito derogare al principio di rotazione per gli affidamenti diretti di importo inferiore a 5.000,00 euro;

Vista la propria deliberazione della Giunta comunale n. 73 del 03.03.2025 concernente la «determinazione delle fasce di valore economico per l'applicazione del principio di rotazione ai sensi dell'art. 49 del D.Lgs. n. 36/2023», con la quale il Comune di Predoi ha determinato le fasce di valore economico rilevanti ai fini dell'applicazione del principio di rotazione;

Accertato che le forniture e i servizi di importo inferiore a 140.000,00 euro possono essere affidati direttamente ai sensi dell'art. 26, comma 1, lett. b), LP n. 16/2015 e dell'art. 50, comma 1, lett. b), D.Lgs. n. 36/2023, anche senza previa consultazione di più operatori economici, purché siano individuati operatori economici idonei con esperienze documentate e la scelta nonché la congruità del prezzo siano motivate e documentate;

Vista l'offerta della Weger Walter s.r.l. di Chienes/Casteldarne del 19.05.2026, relativa al risanamento dal radon della scuola elementare di Predoi, che prevede per l'oggetto della fornitura offerto un importo complessivo di 18.980,79 euro netti, oltre IVA al 22 % pari a 4.175,77 euro, e pertanto complessivi 23.156,56 euro lordi;

Accertato che, ai fini della verifica della congruità del prezzo, è stata presa a riferimento l'offerta della Atmosfair s.a.s. del 28.07.2026, relativa alla fornitura e al montaggio di un impianto di ventilazione per l'aula e l'atrio della scuola elementare di Predoi, pari a 27.983,60 euro netti; l'offerta Weger risulta pertanto inferiore di 9.002,81 euro netti, ossia di circa il 32,2. La comparabilità tecnica e l'idoneità rispetto al fabbisogno concreto sono state valutate dal dott. arch. Stifter a seguito del sopralluogo congiunto. Accertata l'idoneità tecnica, il prezzo complessivo sensibilmente inferiore risulta economicamente vantaggioso e congruo.

Dato atto che il presente affidamento costituisce una fornitura con montaggio e non un appalto di lavori. Ai fini dell'individuazione del contratto collettivo di riferimento ai sensi dell'art. 11 del D.Lgs. n. 36/2023 occorre avere riguardo all'attività rilevante per l'esecuzione del contratto; le prestazioni di montaggio comprese nell'affidamento riguardano sostanzialmente il settore dell'installazione di impianti di ventilazione, riscaldamento e climatizzazione, riconducibile all'ATECO 43.22. Quale CCNL di riferimento ai fini dell'appalto viene pertanto individuato il CCNL per i dipendenti delle aziende metalmeccaniche e della installazione di impianti, codice CNEL C011;

Dato atto che l'oggetto principale dell'affidamento consiste nella fornitura di un'apparecchiatura di ventilazione completa di accessori e montaggio e che pertanto viene individuato il codice CPV 42520000-7 „Apparecchiature di ventilazione“; il montaggio costituisce una prestazione

mit der Lieferung verbundene Nebenleistung dar und ändert die Einordnung des Auftrags als Lieferauftrag nicht;

Festgestellt, dass für die gegenständliche Lieferung mit Montage die Preisrevisionsklausel gemäß Art. 60 Abs. 1 und Abs. 2 Buchst. b) GvD Nr. 36/2023 sowie gemäß Abschnitt III des Anhangs II.2-bis vorzusehen ist. Bei Lieferungen wird die Klausel aktiviert, wenn sich die Kosten der Lieferung aus objektiven Gründen um mehr als 5 % erhöhen oder vermindern; die Anpassung erfolgt im Ausmaß von 80 % jenes Wertes, der die 5-%-Schwelle übersteigt, und nur hinsichtlich der noch auszuführenden Leistungen. Für die Bestimmung der Kostenentwicklung ist ausgehend vom Haupt-CPV 42520000-7 gemäß Art. 11 des Anhangs II.2-bis der in Tabelle D zugeordnete ISTAT-Index bzw. das dort vorgesehene Indexsystem heranzuziehen;

Festgestellt, dass der Wirtschaftsteilnehmer im telematischen Verzeichnis des Informationssystem öffentliche Verträge (ISOV) der Autonomen Provinz Bozen eingetragen ist;

Der Nettoauftragswert beträgt 18.980,79 Euro und liegt damit unter der Schwelle von 140.000,00 Euro gemäß Art. 50 Abs. 1 Buchst. b) GvD Nr. 36/2023; die gegenständliche Lieferung ist daher gemäß Art. 37 Abs. 3 GvD Nr. 36/2023 nicht in das Dreijahresprogramm der Beschaffungen von Gütern und Dienstleistungen aufzunehmen;

Festgehalten, dass Punkt 3 der APB-Anwendungsrichtlinie Nr. 4 „Direktvergaben“, ersetzt durch Beschluss der Landesregierung Nr. 40 vom 28.01.2025, für die Anwendung des Rotationsgrundsatzes auf die unmittelbar vorausgehende Direktvergabe abstellt, sofern diese denselben Warenbereich, dieselbe Kategorie von Bauleistungen oder denselben Dienstleistungsbereich betrifft, und die Anwendung innerhalb festgelegter wirtschaftlicher Wertgruppen zulässt. Der Nettoauftragswert von 18.980,79 Euro liegt über 5.000,00 Euro, weshalb die allgemeine Ausnahme gemäß Art. 49 Abs. 6 GvD Nr. 36/2023 nicht zur Anwendung kommt. Unter Berücksichtigung des eigenen Beschlusses Nr. 73/2025 über die wirtschaftlichen Wertgruppen und der unmittelbar vorausgehenden Direktvergabe im für die gegenständliche Lieferung maßgeblichen Warenbereich „Lüftungsgeräte/Lüftungsanlagen“ wird festgestellt, dass die Weger Walter GmbH innerhalb der einschlägigen Wertgruppe nicht als ausscheidender Auftragnehmer anzusehen ist; der Rotationsgrundsatz gemäß Art. 49 GvD Nr. 36/2023 und APB-Anwendungsrichtlinie Nr. 4 wird somit eingehalten;

Nach Einsichtnahme in die APB-Anwendungsrichtlinie Nr. 10 i.G.F. wird gemäß Art. 26 Abs. 5 LG Nr. 16/2015 das Nichtvorliegen eines eindeutigen grenzüberschreitenden Interesses angenommen, da es sich um einen Lieferauftrag mit Montage mit einem geschätzten Wert unter 140.000,00 Euro handelt und der EPV keine abweichende Bewertung vorgenommen hat;

Die gegenständliche Beschaffung wird durch eigene Haushaltsmittel finanziert.

In Anbetracht der gegebenen Dringlichkeit, gegenständliche Beschlussvorlage für sofort vollziehbar zu erklären, damit die Beauftragung zeitnah vorgenommen und die für die Radonsanierung vorgesehene Lieferung und Montage der Lüftungsanlage unverzüglich durchgeführt werden kann;

Nach Einsichtnahme in:

- das LG Nr. 16/2015 und LG Nr. 17/1993 zur „Regelung des Verwaltungsverfahrens“;
- das G.v.D. Nr. 36/2023;
- DPR vom 28. Dezember 2000, Nr. 445;
- GvD Nr. 81/2008 insbesondere Art. 26 Abs. 6;

accessoria connessa alla fornitura e non modifica la qualificazione del contratto come appalto di fornitura;

Accertato che, per la presente fornitura con montaggio, deve essere prevista la clausola di revisione dei prezzi ai sensi dell'art. 60, comma 1 e comma 2, lett. b), D.Lgs. n. 36/2023 e della Sezione III dell'allegato II.2-bis. Per le forniture la clausola si attiva qualora, per condizioni oggettive, si verifichi una variazione in aumento o in diminuzione del costo della fornitura superiore al 5%; l'adeguamento opera nella misura dell'80% del valore eccedente la soglia del 5% e soltanto sulle prestazioni ancora da eseguire. Ai fini della determinazione della variazione dei costi, partendo dal CPV principale 42520000-7, deve essere utilizzato, ai sensi dell'art. 11 dell'allegato II.2-bis, l'indice ISTAT o il sistema di indici associato nella Tabella D;

Rilevato che l'operatore economico è iscritto nell'elenco telematico del Sistema Informativo Contratti Pubblici (SICP) della Provincia autonoma di Bolzano;

L'importo netto dell'affidamento è pari a 18.980,79 euro e risulta pertanto inferiore alla soglia di 140.000,00 euro di cui all'art. 50, comma 1, lett. b), D.Lgs. n. 36/2023; la presente fornitura non deve quindi essere inserita, ai sensi dell'art. 37, comma 3, D.Lgs. n. 36/2023, nel programma triennale degli acquisti di beni e servizi;

Dato atto che il punto 3 della Linea guida PAB n. 4 "Affidamenti diretti", sostituita con deliberazione della Giunta provinciale n. 40 del 28.01.2025, ai fini dell'applicazione del principio di rotazione fa riferimento all'affidamento diretto immediatamente precedente qualora esso riguardi il medesimo settore merceologico, la stessa categoria di opere oppure lo stesso settore di servizi e consente l'applicazione del principio nell'ambito di fasce di valore economico previamente determinate. L'importo netto del presente affidamento, pari a 18.980,79 euro, è superiore a 5.000,00 euro e pertanto non trova applicazione la deroga generale di cui all'art. 49, comma 6, D.Lgs. n. 36/2023. Tenuto conto della propria deliberazione n. 73/2025 relativa alle fasce di valore economico e dell'affidamento diretto immediatamente precedente nel settore merceologico rilevante per la presente fornitura, «apparecchiature/impianti di ventilazione», si constata che la Weger Walter GmbH non risulta contraente uscente nella fascia di valore applicabile; il principio di rotazione ai sensi dell'art. 49 D.Lgs. n. 36/2023 e della Linea guida PAB n. 4 risulta pertanto rispettato;

Vista la Linea guida PAB n. 10 e s.m.i., ai sensi dell'art. 26, comma 5, LP n. 16/2015 si presume l'assenza di un interesse transfrontaliero certo, trattandosi di un appalto di fornitura con montaggio di importo stimato inferiore a 140.000,00 euro e non avendo il RUP effettuato una diversa valutazione;

L'oggetto di cui al presente provvedimento è finanziato con mezzi propri di bilancio.

Considerata l'urgenza di dichiarare la presente proposta di deliberazione immediatamente eseguibile, al fine di poter procedere tempestivamente all'affidamento e dare immediata esecuzione alla fornitura con montaggio dell'impianto di ventilazione previsto per il risanamento dal radon;

Visti:

- la LP 16/2015 e la LP 17/1993 in materia di "Disciplina del procedimento amministrativo";
- il D.Lgs. n. 36/2023;
- il d.p.r. del 28 dicembre 2000, n. 445;
- il D.Lgs. 81/2008 e, in particolare, l'art. 26, comma 6;

- die vom Art. 185 des Regionalgesetzes Nr. 2 vom 03.05.2018 vorgeschriebenen Gutachten;
- den Haushaltsplan des laufenden Jahres und das einheitliche Strategiedokument;
- das Landesgesetz Nr. 25 vom 12.12.2016;
- die geltende Verordnung über das Rechnungswesen;
- die geltende Satzung dieser Gemeinde;
- den Kodex der örtlichen Körperschaften der autonomen Region Trentino-Südtirol (Regionalgesetz Nr. 2 vom 03.05.2018);

- i pareri prescritti dall'art. 185 della legge regionale 03.05.2018, n. 2;
- il bilancio preventivo corrente e il documento unico di programmazione;
- la legge provinciale 12.12.2016, n. 25;
- il vigente regolamento sulla contabilità;
- il vigente Statuto di questo Comune;
- il codice degli enti locali della regione autonoma Trentino-Alto Adige (legge regionale 03.05.2018, n. 2);

b e s c h l i e ß t
DER GEMEINDEAUSSCHUSS
im Sinne des Gesetzes
einstimmig

LA GIUNTA COMUNALE
d e l i b e r a
ad unanimità di voti
legalmente espressi

1. die Weger Walter GmbH aus Kiens/Ehrenburg mit der Lieferung und Montage der im Angebot vom 25.09.2026 beschriebenen Lüftungsanlage samt Zubehör zur Radonsanierung der Grundschule Prettau zum Betrag von 18.980,79 Euro zuzüglich 22 % MwSt. in Höhe von 4.175,77 Euro, somit insgesamt 23.156,56 Euro, zu beauftragen (ISOV-/Landesportal-Verfahren Nr. 071231/2026),
2. keine Sicherheit vorzusehen, da es sich um eine Direktvergabe mit einem Betrag von weniger als 40.000 Euro gemäß von Art. 36 Absatz 1 letzter Satz LG Nr. 16/2015 handelt;
3. den Vertrag durch Auftragsschreiben im Sinne des Art. 18 GvD 36/2023 abzuschließen und die Vertragsunterlagen zu genehmigen, die wesentlichen und integrierenden Bestandteil der vorliegenden Maßnahme bilden, wenn auch nicht materiell beigelegt, und die die wesentlichen Bedingungen enthalten, die das Vertragsverhältnis mit dem Zuschlagsempfänger regeln;
4. Den gesetzlichen Vertreter pro tempore zu beauftragen und zu ermächtigen, diesen Vertrag zu unterzeichnen
5. Verbuchung im Haushaltsplan:

1. di affidare alla Weger Walter s.r.l. di Chienes/Casteldarne la fornitura con montaggio dell'impianto di ventilazione completo di accessori descritto nell'offerta del 25.09.2026 per il risanamento dal radon della scuola elementare di Predoi, per l'importo di 18.980,79 euro oltre IVA al 22 % pari a 4.175,77 euro, e pertanto per complessivi 23.156,56 euro (procedura SICP n. 071231/2026),
2. di non prevedere alcuna garanzia trattandosi di affidamento diretto di importo inferiore a 40.000 euro ai sensi dell'ultimo periodo dell'art. 36 comma 1 LP 16/2015;
3. di stipulare il contratto tramite lettera d'incarico ai sensi dell'art. 18 d.lgs 36/2023 e di approvare la documentazione contrattuale, che costituisce parte integrante e essenziale del presente provvedimento anche se non materialmente allegata, e che contiene le condizioni essenziali che disciplinano il rapporto contrattuale con l'aggiudicatario.
4. Di incaricare e autorizzare il legale rappresentante pro tempore a firmare il contratto in oggetto.
5. iscrizione al bilancio:

Verpflichtung Nr./Jahr N. impegno/Anno	Kompetenzjahr bzw. Rückstand Anno di competenza risp. residui	Kapitel Capitolo	Kostenstelle Centro di costo	Betrag Importo
563/2026	2026	04022.02.10900	40200	23.156,56 €

6. den Gemeindesekretär als einzigen Projektverantwortlichen (EPV) im Sinne des Art. 15 des GvD Nr. 36/2023 zu ernennen bzw. zu bestätigen, welcher mit der Abgabe des administrativen Gutachtens bestätigt, dass keine Hinderungsgründe für die Ausübung des Amtes als EPV nach Maßgabe von Art. 6 des L.G. Nr. 16/2015 und Art. 16 des GvD Nr. 36/2023 vorliegen;
7. der EPV wird mit dem Zuschlag auf dem Landesportal und dem gleichzeitigen Einholen des CIG-Kodex beauftragt (Verfahren Nr. 071231/2026);
8. Dr. Arch. Helmut Stifter im Rahmen der mit Beschluss Nr. 247/2026 erteilten technischen Beauftragung mit der technischen Begleitung und Kontrolle der gegenständlichen Lieferung und Montage zu bestätigen;
9. Nach Überprüfung der ordnungsgemäßen Lieferung und Montage durch Dr. Arch. Helmut Stifter erfolgt die Liquidierung ohne weitere Verwaltungsmaßnahme innerhalb der vorliegenden Ausgabenverpflichtung;
10. vorliegender Beschluss wird im Sinne des Art. 183, Absatz 4 des Regionalgesetzes Nr. 2 vom 03.05.2018 aus Gründen der Dringlichkeit mit eigener Abstimmung

6. di nominare risp.te confermare il Segretario comunale come responsabile unico del progetto (RUP) ai sensi e per gli effetti dell'art. 15 del D.Lgs n. 36/2023, il quale con il rilascio del parere tecnico-amministrativo conferma che non sussistono cause ostative a ricoprire l'incarico di RUP ai sensi dell'art. 6 della L.P. n. 16/2015 e dell'art. 16 del D.Lgs. n. 36/2023;
7. il RUP viene incaricato con l'aggiudicazione sul portale telematico provinciale con contestuale richiesta del CIG (procedura n. 071231/2026);
8. di confermare il dott. arch. Helmut Stifter, nell'ambito dell'incarico tecnico conferito con deliberazione n. 247/2026, quale incaricato del supporto tecnico e del controllo della presente fornitura con montaggio;
9. Successivamente alla verifica della regolare fornitura e del corretto montaggio da parte del dott. arch. Helmut Stifter, si procederà alla liquidazione senza necessità di ulteriore provvedimento, nei limiti dell'impegno di cui al presente atto;
10. la presente delibera mediante apposita votazione viene dichiarata all'unanimità immediatamente eseguibile per motivi di urgenza ai sensi dell'art. 183, comma 4 della

einstimmig für unverzüglich vollziehbar erklärt, damit der Auftrag umgehend erteilt werden kann.

legge regionale 03.05.2018, n. 2, affinché l'appalto possa essere aggiudicato senza indugio.

Gelesen, genehmigt und unterfertigt

Letto, confermato e sottoscritto

Der Bürgermeister - Il Sindaco

**der Gemeindesekretär Herr - il Segretario comunale
Signor**

Mag.FH Robert Alexander Steger MBA



Tobias Kaser

Rechtsmittel: Gegen diesen Beschluss kann während seiner Veröffentlichung beim Gemeindevorstand Einspruch erhoben und innerhalb von 60 Tagen ab Vollstreckbarkeit beim Regionalen Verwaltungsgericht Trentino-Südtirol – Autonome Sektion für die Provinz Bozen Rekurs eingebracht werden.

Betrifft der Beschluss die Vergabe von öffentlichen Aufträgen, ist die Rekursfrist gemäß Art. 120, Abs. 5 des GvD Nr. 104/2010 auf 30 Tage ab Kenntnisnahme reduziert.

Mezzi d'impugnazione: Contro la presente deliberazione può essere presentata opposizione presso la Giunta comunale entro il periodo di pubblicazione e ricorso al Tribunale Regionale di Giustizia Amministrativa Trentino–Alto Adige – Sezione Autonoma per la Provincia di Bolzano entro 60 giorni dall'esecutività.

Se la deliberazione riguarda l'affidamento di appalti pubblici, il termine di ricorso è ridotto a 30 giorni dall'avvenuta conoscenza dell'atto, ai sensi dell'art. 120, c. 5 del D.Lgs. n. 104/2010.

Digital signiertes Dokument

Documento firmato tramite firma digitale